GEMEIN HT

Protokoll zur 9. Steuerkreissitzung der LAG "Region an der Romantischen Straße e.V." am 28. September 2017 um 19:30 Uhr in Lauterbach

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Region an der Romantischen Straße, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - · Genehmigung der Tagesordnung
 - Genehmigung des Protokolls der 8. Steuerkreissitzung (verschickt am 8.8.2017)
- 2. Grußwort von Herrn Richard Strauß, Bürgermeister von Geslau
- Bericht des 1. Vorsitzenden, Herr Herbert Lindörfer und der Geschäftsführung, Frau Pia Grimmeißen-Haider
 - Rückblick
 - Evaluation der LAG, laufendes Monitoring der Entwicklungsstrategie
 - Neuwahlen 2018 Vorstand und Steuerkreis
 - Laufende Projekte Sachstand, Umsetzungsstand Aktionsplan
- 4. Projektauswahlverfahren jeweils:
 - Erläuterung der Projekte durch Projektträger
 - Abfrage etwaiger Interessenskonflikte aufgrund persönlicher Beteiligung der Mitglieder des Steuerkreises am Projekt
 - Beratung und Bewertung anhand der Check-Liste
 - Beschlussfassung –

Kooperationsprojekte

Teilprojekt zu Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken

Teilprojekt Mikwe Rothenburg
Projektträger: Verein Alt-Rothenburg

Teilprojekt zu Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken

Teilprojekt Jüdischer Friedhof Schopfloch – Dokumentation

Projektträger: Bet Olam. Verein zur Erforschung und Dokumentation des Jüdischen

Friedhofs Schopfloch

Einzelprojekt nur Bewertung. Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren, sobald genügend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Projekt: Einzelprojekt Mühlenroute in der Region Romantisches Franken

Projektträger: Tourismusverein Rothenburg ob der Tauber

5. Priorisierung der heute beschlossenen Projekte

6. Vorstellung weiterer angedachter Projekte

Einzelprojekt Burgerlebnisspielplatz Colmberg

Projektträger: Burg Colmberg Hotel GmbH

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Zeit: 29. September 2017, 19.30 Uhr

Ort: Kleine Seekneipe, Mohrenhof in Lauterbach

Versammlungsleiter: Herr Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender

Schriftführerin: Pia Grimmeißen-Haider Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

12 Öffentliche Vertreter (incl. einer Vollmacht für Herrn Wegert DKB)

17 WiSo Partner plus vier Stimmrechtsübertragungen (P. Gummersbach,

G. Günner, S. Fink, H. Schöller) = 21 Stimmen WiSo-Partner

9 Gäste

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Region an der Romantischen Straße, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer

Begrüßung

Herbert Lindörfer begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und dankt Bürgermeister Strauß für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und Bewirtung für die Sitzung. Ebenso dankt er Herrn Mohr für die vorangegangene Führung über den Mohrenhof. Es konnten tolle Eindrücke der beiden LEADER-Projekte gewonnen werden, die hier entstehen.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde satzungsgemäß, form- und fristgerechte eingeladen. Herr Lindörfer stellt somit die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit der erschienenen 12 öffentlichen Vertreter und 17 Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie 4 Stimmrechtsübertragungen der WiSo-Partner wird festgestellt.

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Lindörfer stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 4. Projektauswahlverfahren des Teilprojekts zu Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken "Mikwe Rothenburg des Vereins Alt-Rothenburg aufgrund unvorhersehbarer Vorkommnisse ausfällt. Frau Grimmeißen-Haider erklärt, dass der Verein aufgrund eines Blitzschlages und die damit verbundenen Kosten aktuell den Eigenanteil des LEADER-Projektes nicht aufbringen kann und das Projekt zunächst zurückstellen möchte.

Der Steuerkreis der LAG Region an der Romantischen Straße erteilt sein Einvernehmen mit der Tagesordnung vom 28.09.2017 in Lauterbach.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

Genehmigung des Protokolls der 8. Steuerkreissitzung

Das Protokoll der 8. Steuerkreissitzung wurde vorab am 8.8.2017 an die Steuerkreismitglieder versandt. Der Steuerkreis der LAG Region an der Romantischen Straße erteilt am 28.9.2017 in Lauterbach sein Einvernehmen mit dem Protokoll der 8. Steuerkreissitzung vom 25.7.2017 in Tauberzell.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung



2. Grußwort von Herrn Richard Strauß, Bürgermeister von Geslau

3. Herr Bürgermeister Strauß begrüßt die Anwesenden in Lauterbach, einem Ortsteil von Geslau. Lauterbach sei ein familienfreundlicher Ferienort, der sich immer wieder neu erfinde. Er betont die Innovationskraft des Ortsteils, der sich in der Geschichte Lauterbachs wiederfinde und bis



heute von Bedeutung ist. Auch heute noch entwickelt sich der Ort immer weiter, zuletzt durch die zwei beschlossenen LEADER-Projekte auf dem Mohrenhof.

Aber auch allgemein sei Geslau eine familienfreundliche Gemeinde mit einem regen Vereinsleben, Nahversorgern, Schulen, Kindergärten, Breitbandausbau und vielem mehr, das junge Familien anziehe. Diese hier zu binden, sei das gemeinsame große Ziel. Herr Strauß wünscht einen guten Appetit und heißt alle herzlich willkommen.

Abbildung 1 Besichtigung des Mohrenhofs in Lauterbach

Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Herbert Lindörfer und der Geschäftsführung, Frau Pia Grimmeißen-Haider

Flyer Halbzeitbilanz Förderperiode 2014 - 2020

Herr Lindörfer berichtet, dass anlässlich der Förderperioden-Halbzeit ein Flyer von der Geschäftsstelle entwickelt wird, indem die Aktivitäten der LAG zusammengefasst sind. Dieser soll insbesondere interessierten Projektträgern und den Stadt- und Gemeinderäten zur Information dienen, aber auch die Öffentlichkeit informieren. Er bittet daher darum, dass dieser nach Fertigstellung von allen Beteiligten ausgelegt wird und von den Bürgermeistern an die Gemeinderäte verteilt wird.

ILE-Region Rothenburg

Die letzte Lenkungsgruppensitzung der ILE Region Rothenburg fand am 21. September 2017 statt. Angebote für die Umsetzungsbegleitung wurden bereits eingeholt. Die Entscheidung hierzu fällt im Dezember. Das Kernwegenetz soll ausgeschrieben werden.

Kompetenznetzwerk Regionalmanagement Bayern

Die Jahrestagung 2017 des Kompetenznetzwerkes Regionalmanagements in Bayern fand am 27.7.2017 in Regensburg statt. Hierbei gab es in der Fachgruppe LEADER einen intensiven Austausch zu Themen wie Meilensteine, Projektauswahlverfahren (Ranking), Halbzeitevaluierung und zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement. Das Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" wird in dem meisten, aber nicht allen, Regionen umgesetzt.



Rückkehrer-Newsletter

Am 30.8.2017 fand ein Treffen mit Herrn Hochbauer zum Thema Rückkehrer-Newsletter statt. Bislang wurde ein Facebook-Auftritt angedacht und ein passender Redaktionsplan erstellt. Es sind jedoch noch dringend Mitwirkende gesucht, die sich über einen längeren Zeitraum für das Projekt engagieren. Die Geschäftsstelle kann dies nicht übernehmen. Ein bereits entwickelter Aushang an Schulen soll Absolventen erreichen. Alle Anwesenden sind daher angehalten, in ihrem Bekanntenkreis nach möglichen Mitstreitern zu suchen. Herr Lindörfer hält zudem die großen Städte an, in ihrer Verwaltung nach Möglichkeit Kapazitäten zu schaffen, um das Thema angehen zu können.

Frau Groß schlägt vor, Absolventen anzusprechen, die an den Schulen ihre bereits erlernten Berufe vorstellen. Herr Bgm. Wolz stellt fest, dass die Betriebe mit eingebunden werden sollten, um die Arbeitsplatzattraktivität darstellen zu können. Frau Striffler regt daraufhin an, dass die Zweckverbände hier der richtige Kreis wäre, um die Betriebe anzusprechen. Auch an den Ausbildungsmessen sei ein Auftritt des Rückkehrer-Newsletters unabdingbar. Herr Lindörfer sieht dies für nächstes Jahr vor.

Wahrgenommene Termine

05.9.2017	Arbeitstreffen Mühlenroute Frau Striffler, Herr Hellenschmidt und Herr Heim

22.9.2017 Treffen aller Mühlenbesitzer in Mittelstetten

14.9.2017 Wassertrüdingen Regionalrat

Themen:

16.11.2017 2. Bayerisches LEADER-Forum in Beilngries vom LEADER Netzwerk Bayern

(Bayerisches Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten)

Plenum, Diskussion und Gruppenarbeit

Bürgerengagement Kooperationen

Halbzeitevaluierung

Umverteilungsschlüssel nach dem 1. Meilenstein

Zwischenevaluierung

Die Zwischenevaluierung der LAG ist laut LES 2017/2018 vorgesehen. In der Mitgliederversammlung 2018 wird ein Kurzfragebogen zum Ankreuzen ausgegeben. Im Frühjahr 2018 ist ein Evaluierungsund Bilanz-Workshop für den Steuerkreis geplant. Die Moderation wird hierbei von einem externen Partner übernommen. Im Winter 2017/2018 soll eine online Umfrage als Datengrundlage dienen. Der Link hierzu wird zusammen mit dem Protokoll dieser Steuerkreissitzung verschickt. Um die Teilnahme wird gebeten.

Neuwahlen Vorstand und Steuerkreis 2018

An der Mitgliederversammlung am 27. Februar 2018 müssen Vorstands- und Steuerkreismitglieder neu gewählt werden. Die Geschäftsstelle wird hierzu Mitte Dezember per E-Mail das Interesse der aktuellen Mitglieder abfragen, um gegebenenfalls alternative Besetzungen suchen zu können.



Nachdem die Arbeit im aktuellen Steuerkreis gut verläuft, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, sich für eine neue Kandidatur aufstellen zu lassen.

Projektsachstand Kooperationsprojekte

- Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie: Bewilligung am 3. August 2017
- Erfassung (historischer) Kulturlandschaften: Bewilligung am 10. August 2017
- Mittelfränkischer Jakobsweg: Beantragt am 7.7.2017, Bewilligung (hoffentlich) bis Mitte Oktober
- Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken: Beantragt am 10. August 2017 (Gesamtkosten brutto 76.090 €, beantragte Fördersumme 44.760 €), Bewilligung (hoffentlich) bis Mitte Oktober
- Fränkische Moststraße: Beantragt am 23.06.2017, Bewilligung (hoffentlich) bis Mitte Oktober

Projektsachstand Einzelprojekte

- Ausstattung Theater und- Freilichtbühne Nixelgarten Feuchtwangen:

 Des illigen aus 2. Aussta 2017, Filiphore aus 20, 631.6.
 - Bewilligung am 9. August 2017 , Fördersumme 28.631 €
- Dorfscheune Gailroth: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn 13. Juni 2017, Bewilligung am 17. August 2017, Ausschreibung läuft
- Diebacher Wappenwanderweg mit Bewegungsparcour: Bewilligung am 22. August 2017

Förderanträge

Gestellte Förderanträge:

Pittoreskes Rothenburg

- Gesamtkosten brutto 40.000 €
- Beantragte Fördersumme 20.168 €
- Beantragt am 10. August 2017
- Bewilligung (hoffentlich) bis Mitte Oktober

Projekte aus der letzten Sitzung werden in Kürze beantragt:

- Kooperationsprojekt Mittelfränkischer Jakobsweg Teilprojekt Jakobs-Trinkwasserbrunnen Oberhegenau
- Kooperationsprojekt Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken Projektträger: LAG Region an der Romantischen Straße e.V. (koordinierende LAG) Teilprojekt DokuZentrum Colmberg

Aktionsplan

Der Aktionsplan der LAG wird regelmäßig aktualisiert und spiegelt den Fortschritt der Projekte und weiterer Tätigkeitsbereiche der LAG dar. Aufgrund der Ausführlichkeit des Plans wird dieser gemeinsam mit dem Protokoll zur persönlichen Durchsicht versandt. Aufkommende Fragen können in der nächsten Steuerkreissitzung besprochen werden oder gerne auch direkt mit der LAG Geschäftsführung.



Finanzielle Situation der LAG - Überblick

Allen vier Entwicklungszielen zugeordnet:

LES Erstellung 28.000 € Förderung: 10.000 € LAG Management für 7,5 Jahre 449.739 € Förderung: 250.000 € Unterstützung Bürgerengagement 22.223 € Förderung: 20.000 € 280.000 €

Daher stehen von den 1.100.000 € nur 820.000 € für Einzelprojekte zur Verfügung.

Finanzielle Situation der LAG - Einzelprojekte

Aufteilung der Förderung auf die einzelnen Entwicklungsziele:

Einzelprojekt Entwicklungsziel 1 Tourismuszangebote ausbauen und varrietzen und das kulturelle Erbe erhalter			Fördergelder Einzelprojekte \$20,000 €
Fehrnedservisestützpunkt CKB Historische & Fran berhälte (Teil) Nimigerbart Feustubsungen Pfliger- und <u>Beschrischenst</u> (Teil) Robrentsung Pflichest Minelinek Taxasaset (Teil) Emplopolussiam klich vanheit	170.199 G 13.200 G 57.561 E 200.000 G 40.000 C 200.000 E 600.000 E	4.972 6 24.232 5 12.665 6 24.033 6 22.633 6 128.335 6	46 % 322.000 G Book -197 Q

Einzelprojakt Entwicklungsziel 2 Den demographischen Wandel gestalten		Aktuelle Färderung der beschlossene Projekte	Fördergelder Einzelprojekte 820.000 €
LEADER-Lieder-Buch Banhülpflad in Warsterferg Cant-Schwurz-Collecto Pilger- und <u>Radiacharba.no</u> B.	7.705 & 31.735 & 118.224 & 200.000 & Garant	4500 6 12041 6 85 174 6 72,206 6 194,930 6	200 % 1#4,8049 %
			Rest € €

Einzelprojekt Entwicklungsztel 3 Erheit und Förderung der Kulturlandschaft		Aktualia Förderung der beschlossene Projskte	
Historieche-&-Frankenhähe (Tell) Cieduschen Väsppervasunderung <u>Biegle</u> : Tielf Franken liche (Tell)	13.200 E (83.000 E) 77.752 E 260.000 E	3.500 f (48.000 f) 40.020 f HZ.200 f TE.600 E	24 % 184 499 £
			Photo 6.000 6



Einzelprojekt Entwicklungsziel 4 Den Wirtschaffsetendort stärken und traditionelles Handwerk erhalism		Aktuelis Förderung der beschlossene Projekta	
Vinoline's Tauberest (Twit) 200,000 € 250,000 € 250,000 € 6		78-200 B 87-800 B 184-000 B	29 % 184,836 &
			(Reset & S

Bisher durch die LAG bewilligte Projektanträge:

Fahrradservicestation DKB	170.000 €	Förderung:	100.740 €
LEADER-Lieder-Buch	7.705 €	Förderung:	4.553 €
Historische-8-Frankenhöhe	13.200 €	Förderung:	7.872 €
Barfußpfad Windelsbach	31.735 €	Förderung:	19.041 €
Diebacher Wappenwanderweg	77.700 €	Förderung:	40.000 €
Dorf-Scheune-Gailroth	113.624 €	Förderung:	68.174 €
Nixelgarten Feuchtwangen	57.051 €	Förderung:	34.200 €
Vinothek Tauberzell	250.000 €	Förderung:	100.000 €
Rothenburg Pittoresk	40.000 €	Förderung:	24.000 €
Pilger- und Radlerherberge	200.000 €	Förderung:	85.200 €
RegioTreff Frankenhöhe	500.000 €	Förderung:	200.000 €
LandLust Mohrenhof	<u>500.000</u> €	Förderung:	128.300 €

2.429.242 € Förderung: 812.080 €

Aktueller Stand 20.9.2017 Rest 7.920 €
Die Zahlen ändern sich je nach Projektstand bis zur Schlusszahlung.



Finanzielle Situation der LAG - Kooperationsprojekte

Bereits beschlossene Kooperationsprojekte aus dieser Förderphase:

Kcoperationsprojekt	Casamikosten brutte	Förderung Kooperationen
Erisesung (historiasher) kadiuntarakashellen	285.955 G	16.200€
Eilmis htung und <u>calvillasiten</u> Betrieb Faat has daakautentis	200.063 C	22.0004
Der Midelitenbecke Jaketesveg	78.235 E	22.£10 4
Visiberandricklung Franklishe brookstabe	90.700 €	6.7104
Fandrautentes resption Remonitories Franksn	TGAF4 E	27.132-5
Gestioni.	1.487.633 €	94.352.4

Projekts		Gesemtkosten bruitz	Förderung Koope ationen
Map	Der Millefrischische Julechmung Julestellstellerungen in Oberbegeneue	34.206 E	(48) 262 €) 28,124 €
(MP)	Spunen der "Odinahen Genahlahie	28,730 €	(15.724 G) 3.691 &
TP DokuZerirum Collinberg		193.885 €	414.050 G
TF	Dala,meen kellen Jüslastina Frinshad Scheellach	143.000 C	\$4,990.0
JUN-	Libras Authoritory	200.000 €	917.947-6
	Gezand	997. 42 9 C	222.102 €
Baraila beestlassenan Projekte		1.497.833 6	84.862 %
	ln eg me emb	1,895,850 9	218.964 6



5. Projektauswahlverfahren mit Beschlussfassung

Jüdischer Friedhof Schopfloch

Teilprojekt von Kooperationsprojekt Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken

Projektträger: Bet Olam. Verein zur Erforschung und Dokumentation des Jüdischen Friedhofs Schopfloch, Verein i. G.

Bet Olam = Friedhof, wörtlich übersetzt "Haus der Ewigkeit"

Erläuterung des Projektes

Frau Klemm erläutert das Projekt. Für die Projektträgerschaft wurde "Bet Olam", der Verein zur Erforschung und Dokumentation des Jüdischen Friedhofs Schopflochs gegründet (1. Vorsitzender: Bgm. Oswald Czech; 2. Vorsitzender: Bgm. Patrick Ruh).

Inhalte:

	I. Wissenschaftliche Dokumentation 2018 - 2021				
Stan	d 24.09.2017	Beteiligte	günstigstes Angebot Kosten netto	günstigstes Angebot Kosten brutto	
1.1	Lageplan, Nachtrag, Bereitstellung Koordinaten	Mem∀ier, Bamberg	420,00	500,00	
1.2	denkmalgerechte Reinigung der Grabsteine	Hähnlein-Häberlein	4.200,00	5.000,00	(geschätzt)
1.3	Aufrichten von Grabsteinen	Fa. Pöllner, Bamberg	1.680,00	2.000,00	
1.4	Fotografien recto, verso	Fotoclub, ehrenamtlich	0,00	0,00	
1.5 1.6	Datenbank Aufnahme der deutschen Inschriften, Bemaßung	Klemm, ehrenamtlich	8.400,00 0,00	,	(geschätzt)
1.7	Epigrafik: hebräische Inschrift, deutsche Übersetzungen, Zitate Traditionsliteratur	Judaisten	45.000,00	48.150,00	7% MWSt.
1.8 1.9	Kunsthistorische Beschreibung der Steine, durchgeführte Restaurierungen Genealogische Recherchen	Klemm, ehrenamtlich F. Wollmers-häuser	0,00 1.741,00	,	
I.10	Denkmalgeologie, Bestimmung Gesteinsarten	Prof. Dr. Roman Koch	4.202,00	5.000,00	(geschätzt)
I.11 I.12	Biografieforschung Wissenschaftliche Betreuung, Fahrtkosten	Prof. Dr. Kuhn, Klemm, ehrenamtlich Prof. Dr. Kuhn	0,00 2.500,00		
I.13	Archäologisch-geophysikalische Prospektion im östlichen Teil des Friedhofs	Kolbe, Geophysik	4.630,00	5.509,00	
1.14	Öffentlichkeitsarbeit, didaktische Materialien, Infosystem mit Tablet	Echtzeit-Media	6.500,00	7.735,00	(geschätzt)
	Gesamtkosten:		79.273,00	88.941,00	
	MwSt. 30% Nettokosten Summe Diese sind durch Eigenmittel Bet Olam + Drittmittel aufzubringen	9.668,00 : 23.781,90 : 33.449,90 :	€		

- Grabsteine fachgerecht reinigen
- Stark geneigte Grabsteine im östlichen Teil des Friedhofs aufrichtet
- zeitaufwendiges und anspruchsvolles fotografieren der Grabsteine durch den Fotoclub Feuchtwangen
- Eine Datenbank mit allen Informationen zu den jeweiligen Grabsteinen wird aufgebaut (Epigrafik: Abschrift der hebräischen Inschrift, deutsche Übersetzung, Zitate aus Traditionsliteratur)



- Denkmalgeologie, Bestimmung der Gesteine durch Prof. Dr. Roman Koch
 Gesteinsherkunft (Steinbruch bzw. Region und auch Gesteinsart wie Jurakalk, Buntsandstein,
 Burgsandstein, Syenit, grüner Schilfsandstein, Marmor, Granit
- Archäologisch-geophysikalische Prospektion im östlichen Teil des Friedhofs auf den Freiflächen zur Klärung der sehr lockeren Verteilung der Grabsteine

Diskussion und Nachfragen

Die Frage, inwieweit es stimmt, dass jüdische Friedhöfe nicht berührt werden dürfen und diese sich selbst überlassen werden müssen beantwortet Frau Klemm, dass dies im strengen Sinn nicht stimme. Die Totenruhe ist dringend zu beachten, doch auch die Pflege der Erinnerung ist im jüdischen Glauben sehr wichtig. Der Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern der für alle jüdischen Gemeinden und deren Friedhöfe in Bayern zuständig ist, begrüßt es, dass die Friedhöfe instandgehalten werden. Es besteht bereits eine enge Zusammenarbeit, da auch eine Vereinbarung für das Projekt geschlossen werden muss.

Herr Kieslinger bemerkt, dass bei der Projektvorstellung ein Projektzeitraum bis 2021 notiert ist, der Förderzeitraum aber nur bis 2020 gehe. Frau Grimmeißen-Haider erklärt, dass Projekte über den Förderzeitraum hinaus abgerechnet werden können. Nur das Projekt muss in 2 Jahren, in Ausnahmefällen mit einer sechs monatigen Verlängerung umgesetzt sein.

Auf die Frage nach dem Eigentümer des Friedhofs erläutert Frau Klemm, dass der Friedhof dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern gehöre. Dieser sei sehr erfreut über das Projekt und möchte gerne durch Material bei der Aufarbeitung unterstützen, kann jedoch finanziell nichts beisteuern.

Herr Lindörfer erkundigt sich über die Herkunft der auf dem Schopflocher Friedhof bestatteten Personen. Der Friedhof sei lange Zeit gemeindeübergreifend bis nach Hohenlohe genutzt worden, erklärt Klemm.

Herr Czech ergänzt, dass die umfassende wissenschaftliche Arbeit des Projekts als Basis für weitere Arbeiten genutzt werden soll. Dies diene zum einen dem Tourismus und den Bürgern aber auch Personen die auf Spurensuche ihrer Ahnen sind. Weltweite Anfragen diesbezüglich bekommt die Gemeinde häufig. Zudem betont er das große ehrenamtliche Engagement, welches für das Projekt aufgebracht wird.

Beratung und Bewertung

Die Bewertung erfolgte anhand der im Vorfeld an die Steuerkreismitglieder versandten Check-Liste. Die erreichte Punktzahl beläuft sich auf **27 Punkte**. Das Projekt erfüllt alle Projektauswahlkriterien der LAG und wird da es sich um ein Kooperationsprojekt handelt mit einer Förderrate von 70 % beantragt.

Abfrage etwaiger Interessenskonflikte

Abfrage etwaiger Interessenskonflikte aufgrund persönlicher Beteiligung von Mitgliedern des Steuerkreises am Projekt ist erfolgt. Herr Bürgermeister Czech, Herr Bürgermeister Ruh und Herr Lindörfer sind von der Abstimmung ausgeschlossen, da sie alle Mitglied im Verein "Bet Olam" sind.



Beschlussfassung

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das Kooperations – Teilprojekt "Jüdischer Friedhof Schopfloch" in der aktuellen Fassung. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein.

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form vom 28.9.2017 in Lauterbach befürwortet.

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. stellt aus ihrem Budget an Fördermitteln für Kooperationen einen Betrag von bis zu 55.500 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 29 Dagegen: 0

Der Beschluss wird mit 29 Stimmen einstimmig angenommen.

Nicht mitgestimmt haben 2 der 12 öffentliche Vertreter (Herr Bgm. Ruh und Herr Bgm. Czech) und zwei der 21 WiSo Partner, Herr Lindörfer inkl. seiner Stimmenvertretung

Mühlenroute Tauber – Wörnitz – Altmühl

Einzelprojekt

Projektträger: Fremdenverkehrsverein Rothenburg

Erläuterung des Projektes

Frau Striffler erläutert das Projekt gemeinsam mit Herrn Schmidt und Herrn Hellenschmidt: "Die höchste Mühlendichte in Bayern, Süddeutschland, oder gar in Deutschland?". Diesem Alleinstellungsmerkmal soll durch das Projekt Rechnung getragen werden.

Die Projektidee stammt vom Taubermühlenweg e.V., der 2007 gegründete Förderverein. Ziel des Vereins ist die Förderung, Pflege und der Erhalt der Mühlenkultur der Stadt Rothenburg, des Taubertales und seiner anliegenden Täler ist.

Eine Bestandserfassung der Mühlen in der Region an der Romantischen Straße ergab:

- 145 Mühlen aus der Region bekannt
- 35 Rückmeldungen von Mühlenbesitzer an die LAG die interessiert sind sich an dem Projekt zu beteiligen (großes Interesse bei Arbeitstreffen)
- 18 Steine sind bereits vom Mühlenverein versetzt (in Rothenburg)
- Mindestens 30 Mühlen komplett abgebrochen

Unterschiedlichste Mühlen:

Wassermühlen (Wasserrad, Turbine), Rossmühlen, Ochsentretanlage und Windmühlen

Unterschiedlichste Nutzungen als:

Sägewerk, Stromerzeugung, Getreidemühlen, Hammermühle, Schmieden, Schleif- und Walkmühlen, Ölmühlen



Ziele der Mühlenroute:

- Ziel ist: Die Erhaltung der Mühlen, die Erhaltung von Industriedenkmalen, die Förderung regenerativer Energien, den Besuchern den Wert und den Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser, bewusst zu machen.
- Ziel ist auch: Die Vernetzung und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Mühlenbesitzern, und auch zwischen Naturschutz, Tourismus, Handwerk, Gastronomie, Gewerbe und Wirtschaft.
- Direktvermarktung von Mühlenprodukten und die Entwicklung von Kulturprojekten wird angestrebt um eine touristische Wertschöpfung zu erreichen
- Durch wissenschaftlich fundierte Darstellung der Geschichte und Bedeutung der Mühlen im Zusammenspiel von Natur, Technik und Wirtschaft, auf den Tafeln einer jeden Mühle, gekoppelt mit Führungen durch Mühlen und Vorführung der Mühlentechnik, wird Geschichte gelehrt und gepflegt und das traditionelle Handwerk der Müller erlebbar gemacht.
- Durch die Zusammenarbeit mit dem P-Seminar wird die Geschichte und Bedeutung der Mühlen schriftlich aufgearbeitet und detailliert dargestellt.
- Durch die Herstellung von Strom und anderen Mühlenprodukten, durch ein erweitertes touristisches Aufkommen, wird der Wirtschaftsstandort gestärkt.

Projektbestandteile:

Kennzeichnung der Mühlen durch einen Naturstein mit Informationstafel zur Geschichte und Funktionsweise der Mühle:







Vermarktung des Mühlenweges über einen Flyer nach dem Vorbild des Taubermühlenwegs:



Kooperation mit dem P-Seminar des Rothenburger Reichsstadtgymnasiums zur Aufarbeitung der Mühlen-Geschichte

Projektsachstand:

- Bestandsermittlung abgeschlossen
- Mühlenbesitzer über Bürgermeister informiert
- Arbeitstreffen mit Mühlenbesitzern fand statt Information und reger Austausch
- Einverständniserklärungen zum Aufstellen der Steine wird demnächst eingeholt



Kostenplanung:

	Erforderliche Maßnahmen	Kosten einzeln	Kosten Anteilig	Kosten Gesamt
1.	Projektkonzept			3.000,00 €
2.	Projektmanagement			3.000,00€
3.	Wissenschaftliche Recherche mit Texterstellung			24.000,00€
4.	Graphik Steine, Platten/Textträger Montage	je Mühlentafel: 1.000,00 €	Für. ca. 50 Mühlen	50.000,00€
5.	Homepage	einmalig		2.000,00 €
6.	PR-Arbeit/Marketing			3.000,00€
7.	Flyer			1.000,00€
8.	Karte Mühlenroute			1.000,00€
	Gesamt:			87.000,00€

Diskussion und Nachfragen

Frau Groß erläutert, dass in der Projektbeschreibung von einem neu zu gründenden Mühlenverein die Rede sei. Sie fragt, ob dies stimmt oder ob damit der bereits bestehende Verein gemeint sei. Frau Striffler erklärt, dass es keinen neuen Verein geben soll, aber alle Mühlenbesitzer herzlich eingeladen sind dem bestehenden Verein beizutreten.

Frau Striffler ergänzt, dass Herr Schmidt alle Teilnehmer des Arbeitstreffens zu einer Mühlenführung eingeladen hat. Auch die Mitglieder des Steuerkreises seien hier herzlich eingeladen – der Termin wird in Kürze bekannt gegeben.

Lothar Schmidt führt dazu aus, dass der bereits bestehende Taubermühlweg eine große Ausstrahlungskraft nach außen habe. Verschiedenste Gruppen von nah und fern interessieren sich für die Mühlen und tragen dann die Attraktivität der Region nach außen. Es entstehe ein klassischer Multiplikator-Effekt. Der Mühlenweg ist erfolgreich – bislang wurden schon über 12.000 Prospekte verteilt.

Beratung und Bewertung

Die Bewertung erfolgte anhand der im Vorfeld an die Steuerkreismitglieder versandten Check-Liste. Die erreichte Punktzahl beläuft sich auf **29 Punkte**. Das Projekt erfüllt alle Projektauswahlkriterien der LAG.

Abfrage etwaiger Interessenskonflikte

Abfrage etwaiger Interessenskonflikte aufgrund persönlicher Beteiligung von Mitgliedern des Steuerkreises am Projekt ist erfolgt. Frau Jutta Striffler aus Rothenburg (2. Vorstand des Fremdenverkehrsverein Rothenburg) und Herr Lindörfer als Mühlenbesitzer sind von der Abstimmung ausgeschlossen.



Beschlussfassung

Grundsätzlich erfüllt das Projekt Mühlenroute Tauber – Wörnitz – Altmühl die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien.

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe für die Beschlussfassung und Bewilligung für dieses Projekt reicht nicht aus.

Der Beschluss wird sobald entsprechende Mittel vorhanden sind entweder im Umlaufverfahren oder bei einer der nächsten Sitzungen gefasst, nach detaillierter Information der Steuerkreismitglieder über die teilnehmenden Mühlen, die Kosten auch die Checkliste wird dann erneut Versand zur Bestätigung der heutigen Bewertung.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 30 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschluss wird mit 30 Stimmen einstimmig angenommen.

12 Bgm. und 18 WiSo

(17 WiSo + 4 Stimmvertretungen – 3 Stimmen Striffler, Lindörfer (incl. Vertretung))

6. Priorisierung der heute beschlossenen Projekte

Priorität	Nummer - Einzelprojekt	Punkte Checkliste	Förderung
1	Einzelprojekt Mühlenroute	29 (28.9.2017)	ca. 44.000 €

Priorität	Nummer - Kooperationsprojekt	Punkte	Förderung
		Checkliste	
1	Teilprojekt aus: Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken Jüdischer Friedhof Schopfloch	27 (28.9.2017)	Kooperationen 55.500 €



7. Vorstellung weiterer angedachter Projekte

Einzelprojekt Burgerlebnisspielplatz Colmberg

Projektträger: Burg Colmberg Hotel GmbH

Herr Unbehauen erläutert: Um Barrierefreiheit des Hotels Burg Colmberg zu gewährleisten, entsteht aktuell ein Anbau mit Aufzug, 5 Zimmern, Toilette und Wickelraum. Dieser bringt Kosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit sich. Der bestehende Spielplatz musste dafür weichen.

Um eine neue Attraktion für die gesamte Region zu schaffen und wieder einen Spielplatz auf der Burg aufweisen zu können, soll ein Burgerlebnisspielplatz entstehen. Holger Schwarz, ein Spezialist für Holzspielplätze, fertigte einen Entwurf zu einer 3-stöckigen "Spielburg" an. Die Kosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf 120.000€. Nach detaillierterer Planung soll das Projekt ausführlich im Steuerkreis vorgestellt und bewertet werden.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die bereits mitgeteilten Termine 2018 haben sich teilweise noch einmal wie folgt geändert:

1-18 Vorstandssitzung	Donnerstag 18. Januar 2018	17 Uhr
1-18 Steuerkreissitzung	Dienstag 30. Januar 2018	19:30 Uhr
Mitgliederversammlung	Dienstag 27. Februar 2018	19:30 Uhr
2-18 Vorstandssitzung	Donnerstag 17. April 2018	17 Uhr
2-18 Steuerkreissitzung	Montag 23. April 2018	19:30 Uhr
3-18 Vorstandssitzung	Dienstag 3. Juli 2018	16 Uhr
3-18 Steuerkreissitzung	Dienstag 24. Juli 2018	19:30 Uhr
4-18 Vorstandssitzung	Montag 12. November 2018	17 Uhr
4-18 Steuerkreissitzung	Montag 26. November 2018	19:30 Uhr

Herr Lindörfer lädt zu den kommenden LAG-Terminen ein:

Vorstandssitzung

Donnerstag, den 12. Oktober 2017 um 16:00 Uhr, Ort ist noch offen

> Steuerkreissitzung

Donnerstag, den 23. Oktober 2017 um 19:30 Uhr, Ort ist noch offen

Herr Lindörfer bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und Engagement und wünscht einen guten Heimweg.

Die Veranstaltung endete um 22:10 Uhr

1. Vorsitzender H. Lindörfer Schriftführerin P. Grimmeißen-Haider

